

EnBW
DTB 
POKAL
SYMPOSIUM

TOP REFERENTEN IMPULSGEBER WORKSHOPS

16.-18. MÄRZ 2018
GERÄTTURN-SYMPOSIUM
STUTT GART

IMPULSREFERAT

DREHEN VERSTEHEN
LÄNGSACHSENDREHUNGEN
AUS VERSCHIEDENSTEN
BLICKWINKELN

MIT DR. CHRISTOPH
VON LABBERG



DTB 
DEUTSCHER TURNER-BUND

STB 
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

STUTTGART 



 International
Gymnastics Camp

 **SPIETH**
Gymnastics

 **SWR1**

 **EnBW**

www.enbw-dtbpokal.de #stuttgart2019



 **EASY
TICKET
SERVICE**



MICHAEL BÜRKLE
STB-VIZEPRÄSIDENT
OLYMPISCHER SPITZENSORT

Mit der 35. Auflage des EnBW DTB-Pokal in Stuttgart findet gleichzeitig auch zum 30. Mal parallel dazu das Gerätturn-Symposium statt. Dieses Symposium steht damit für Kontinuität bei den Gerätturn-Trainerfortbildungen in Deutschland und dem nahen Ausland als Fortbildungsveranstaltung für C-, B- und A-Trainer-Lizenzen. Unter der Federführung von Rainer Schrepf konnten wieder namhafte Referenten gewonnen werden.

So konnte z.B. mit Dr. Christoph von Laßberg ein Referent verpflichtet werden, der sich seit Jahren intensiv mit der sensointegrativen Steuerung und Effektivierung multiaxialer Drehbewegungen beschäftigt. In seinem Impulsreferat *Drehen verstehen* stellt er neue Aspekte zur geräteübergreifenden Systematisierung und Effektivierung von Längsachsendrehungen vor, die in den Workshops 114/214 und 122/222 gezielt vertieft werden. Hierbei wird unter anderem ein konsistentes und geräteübergreifendes Drehkonzept vorgestellt, auf welches auch in den Praxisworkshops wiederum Bezug genommen wird.

Beim Gerätturn-Symposium 2018 wird somit ein neuer Weg beschritten. Es gibt nur ein Thema, das aber von diversen Blickwinkeln beleuchtet wird. Das essentielle Thema *Längsachsendrehungen* wird dabei theoretisch-wissenschaftlich, praktisch am Gerät, im Krafraum und im Ballettsaal betrachtet, analysiert und gelehrt. Es wird dabei aufgezeigt, wie grundlegende Prinzipien über alle Elemente und Geräte hinweg miteinander zusammen hängen und wie durch eine systematische Vorbereitung der Athleten effektiv Zeit im langfristigen Trainingsprozess eingespart werden kann – von der breiten Nachwuchsarbeit bis hin zum Spitzenbereich.

Profitieren Sie beim 30. Gerätturn-Symposium von neuen Erkenntnissen und fundierten Praxistipps für Ihre Kader- und Vereinsarbeit.

ANMELDUNG

Gläubiger-ID: DE 78 ZZZ 00000053758

**ANMELDE-
SCHLUSS:
01.03.2018**

An STB e. V.
Postfach 50 10 29
70340 Stuttgart
Telefon: 0711/280 77-200
Fax: 0711/280 77-273
E-Mail: service@stb.de

ONLINE ANMELDEN UNTER
WWW.EVENTS.DTB-GYMNET.DE
MELDENUMMER:
TC-10-0100-0-0004/17

Vereinsmitarbeitern wird die Möglichkeit geboten, mit dem Vereinsloggin mehrere Teilnehmer zu melden. Den Antrag auf Administratoren können Sie auf der Homepage des STB (stb.de) herunterladen. **ACHTUNG:** Eine einmal getätigte Buchung kann nicht selbstständig geändert werden. Die Änderung muss schriftlich bei dem jeweiligen Ausrichter unter der angegebenen Adresse beantragt werden.

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DAS 30. GERÄTTURN-SYMPOSIUM VOM 16. BIS 18.03.2018 AN UND BUCHE:

	mit GYM CARD	ohne GYM CARD
Frühbucherpreis bis 31.12.2017	<input type="checkbox"/> 165 €	<input type="checkbox"/> 185 €
Normalpreis ab 01.01.2018	<input type="checkbox"/> 175 €	<input type="checkbox"/> 195 €

ZUSATZKARTEN: Gewünschte Zusatzkarten für Nicht-Symposiums-Teilnehmer in der Kategorie I (abzüglich 20% Vereinsrabatt) bitte auf einem separaten Blatt notieren und beilegen.

WORKSHOP-ANMELDUNG

	1. WAHL	2. WAHL
FREITAG 19 – 21 Uhr	100 Impulsreferat	
SAMSTAG	8.30 – 10 Uhr	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 1
	10.30 – 12 Uhr	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 2
SONNTAG	8.30 – 10 Uhr	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1
	10.30 – 12 Uhr	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 2

Bitte unbedingt vollständig mit entsprechenden **Workshop-Nummern** ausfüllen. Die 2. Wahl sind Alternativwünsche, die unbedingt angegeben werden sollten, falls Überbuchungen entstehen. Bei postalischen Anmeldungen gilt das Datum des Post- bzw. Faxeingangs der Anmeldung.

DVDS ZU DEN VORTRÄGEN

Bitte beachten Sie, dass wir zukünftig auf die Erstellung der Workshop-Filme aufgrund der zu geringen Nachfrage verzichten.

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

BRITA HOTEL GMBH, Augsburg Str. 671 – 673, 70329 Stuttgart-Obertürkheim
www.brita-hotel.de

Ihnen steht ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Wir bitten um Buchung bis 01.03.2018, da danach die von uns reservierten Zimmer in den freien Verkauf zurückgehen und Sie die Vorzugspreise nicht mehr erhalten können. Buchen Sie bitte unter dem Stichwort „Gerätturn-Symposium 2018“, damit Sie den Vorzugspreis von 65 € für das EZ und 90 € das DZ erhalten. Der Preis beinhaltet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, ein Fahrticket der ersten Klasse für das komplette öffentliche Nahverkehrsnetz in Stuttgart und die Mehrwertsteuer. Die Bezahlung erfolgt direkt im Hotel.

Weitere Hotels und Pensionen über: Stuttgart Marketing GmbH, Lautenschlagerstr. 3, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/22 28-233, www.stuttgart-tourist.de



Herr Frau Geburtsdatum | | |

Vor- und Nachname _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Institution/Verein _____

Name der Bank _____

Kontoinhaber _____

IBAN / BIC _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG

Für die o. g. Veranstaltung melde ich mich verbindlich an. Ich ermächtige den Schwäbischen Turnerbund e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Schwäbischen Turnerbund e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Die Teilnehmergebühren werden am 20. April abgebucht.

Mit meiner Unterschrift auf dieser Anmeldung erkenne ich die AGBs, insbesondere die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen der Veranstaltung an.

DIE KOSTEN SETZEN SICH ZUSAMMEN

Teilnehmergebühren: _____ zzgl. 2,50 € Bearbeitungsgebühr

ANMELDEBEDINGUNGEN

In den Teilnehmergebühren sind folgende Leistungen enthalten: Teilnahme an vier Workshops, Dauerkarte EnBW DTB-Pokal – Kategorie I, Organisationspauschale, 2x Mittagessen, VVS-Ticket in Verbindung mit der Eintrittskarte zum EnBW DTB-Pokal. Bei schriftlicher Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 € erhoben. Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmelde- bzw. Buchungsbestätigung oder eine Absage, sofern wir Ihren Teilnehmerwunsch aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigen können. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen, die vor dem 31.12.2017 eingehen, erhalten einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10 €. GYM CARD-Inhaber erhalten einen zusätzlichen Rabatt. Anmeldungen nach dem 01.03.2018 können aus organisatorischen Gründen nur gegen eine Bearbeitungsgebühr von 15 € bearbeitet werden. Unvollständige Anmeldungen oder Anmeldungen ohne Einzugsermächtigung können nicht bearbeitet werden. Wir behalten uns Programmänderungen sowie den Einsatz anderer Referenten vor. Sollte der Schwäbische Turnerbund e.V. aus Gründen, die er zu vertreten hat, die Maßnahme nicht durchführen, so beschränken sich die Ansprüche der Teilnehmer – außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit – auf die Rückerstattung der Teilnehmergebühr. Der Schwäbische Turnerbund e.V. haftet grundsätzlich nur für Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Verlust von persönlichen Sach- und Wertgegenständen. Die Unterlagen der Veranstaltung werden Ihnen ca. zehn Tage vor Beginn der Veranstaltung zugesichert. Da die Nachfrage für die Workshop Filme in den letzten Jahren stark abgenommen hat, verzichten wir zukünftig auf die Produktion dieser.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Jeder Rücktritt muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis zum 01.03.2018 (einschließlich) wird eine Gebühr von 30 € erhoben. Bei Stornierung nach dem 01.03.2018 werden 75 € fällig. Bei Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet. Krankheitsbedingte (auch durch ärztliches Attest bescheinigte) Absagen/Stornierungen entbinden den/die Teilnehmer/in nicht von der Begleichung der Stornierungsgebühr. Kosten, die von Dritten auf Grund einer Abmeldung/Absage durch die Teilnehmer entstehen (z.B. Unterkunft oder Beförderungskosten) und die oben genannten Ausfallgebühren übersteigen, werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt. Rücklastschriftgebühren werden in Rechnung gestellt.

DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

Mit der Anmeldung erklärt sich der/die Anmeldende entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes von 1990 damit einverstanden, dass seine Daten mittels EDV unter Beachtung des Datenschutzgesetzes verarbeitet und innerhalb des STB-Bildungswerkes bzw. des Schwäbischen Turnerbundes/der Turngau verwendet werden.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG VON BILDERN UND DATEN

Wir weisen darauf hin, dass beim Gerätturn-Symposium ggf. Fotos gemacht werden, die ggf. im Rahmen der Öffentlichkeits- oder Bildungsarbeit des STB veröffentlicht/verkauft werden können (Berichte im STB-Magazin oder auf der Homepage, Lehrvideos, etc.). Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos oder Videos mit/von ihnen zu diesem Zweck veröffentlicht/verkauft werden.

ANERKENNUNG ZUR LIZENZVERLÄNGERUNG

Das Gerätturn-Symposium wird in Verbindung mit der Wettkampfbeobachtung sowie dem Grundsatzreferat mit 16 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung für den Trainer A, B (bei Besuch der Workshops für Trainer A und B) und C anerkannt.

IMPULSREFERAT

100

DREHEN VERSTEHEN: NEUE ASPEKTE ZUR GERÄTEÜBERGREIFENDEN SYSTEMATISIERUNG UND EFFEKTIVIERUNG VON LÄNGSACHSENDREHUNGEN

DR. CHRISTOPH VON LAßBERG

Basierend auf jüngeren Forschungsergebnissen (Uni Leipzig, Uni Tübingen) skizziert der Vortrag geräteübergreifende Aspekte der Orientierungsregulation bei Drehbewegungen sowie grundlegende Prinzipien neuromuskulärer Ansteuerungsmuster zur effektiven Einleitung von Breiten- und Längsachsendrehungen. Anhand dieser Prinzipien wird ein konsistentes und geräteübergreifendes Drehkonzept vorgestellt, welches in den Workshops 114/214 und 122/222 weiter vertieft wird.

PRAXISWORKSHOPS

111
211

SCHWIERIGE AKROBATIK AN BODEN UND SPRUNG MIT SCHRAUBEN

JENS MILBRADT

Vom Salto zur Schraube – Einleitung der Längsachsendrehungen am Boden bei Vorwärts- und Rückwärtsabsprüngen unter besonderer Beachtung der Lateralitätsproblematik.

112
212

VERSCHIEDENE KOMPLEXE LAD AM BARREN UND ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN DREHARM UND DREHRICHTUNG

THOMAS ANDERGASSEN

In Verbindung mit den Ideen zum Impulsvortrag werden die komplexen Elemente Stützkehre, Diamidov, Healy und Makuts beleuchtet. Nicht nur methodische Schritte, sondern auch Vorüberlegungen zum Dreharm in Beziehung zur Drehrichtung fließen mit ein, damit keine unnötige Zeit gebraucht wird. Interessant dabei ist vor allem die Kombination mit Diamidov-Healy und die Auswirkungen auf Makuts.

113
213

BELASTBARKEITSSICHERUNG DURCH SENSOMOTORIK- TRAINING DER UNTEREN EXTREMITÄTEN UNTER DEM HINTERGRUND VON ABSPRÜNGEN UND LANDUNGEN BEI LAD

CHRISTOPH MÜHLBERGER

Die Belastbarkeitssicherung stellt im Turnen eine zentrale Größe dar. Aufgrund der auftretenden Belastungen bei Absprüngen und Landungen nach Längsachsendrehungen gilt es spezielle trainingsbegleitende Maßnahmen durchzuführen. Das Sensomotoriktraining versucht die Gelenkstabilisation turnspezifisch zu trainieren, um die auftretenden Belastungen möglichst umfangreich zu kompensieren. Dies ist ein wichtiger Ansatz um Verletzungen und Überlastungserscheinungen zu minimieren, um somit die Leistung permanent zu steigern und die Gesundheit adäquat zu berücksichtigen.

114
214

GERÄTEÜBERGREIFENDE PRINZIPIEN NEUROMUSKU- LÄRER ANSTEUERUNGSMUSTER IN HANG- UND STÜTZPOSITIONEN*

DR. CHRISTOPH VON LAßBERG

Anhand der Ergebnisse elektromyographischer Messungen an Spitzenturnern, werden Prinzipien neuromuskulärer Ansteuerungsmuster aufgezeigt, die effektive Drehbewegungen erst ermöglichen. Darauf aufbauend werden Methoden zur gezielten Anbahnung dieser Muster und deren geräteübergreifender Transfer vom Reck auf Stufenbarren, Ringe, Barren und Pauschenpferd dargestellt.

* Zu den Vorträgen 114/214 und 122/222: Durch einen gemeinsamen Einleitungsteil und Ausblick zum jeweils anderen Workshop können die Workshops auch einzeln bzw. ohne Einhaltung einer bestimmten Reihenfolge besucht werden.

115
215

LAD IM STAND UND IM HANDSTAND

RENATE WEBER

Bezugnehmend auf das Grundsatzreferat werden Längsachsendrehungen im Stand (einbeinige Drehungen) und Drehungen im Handstand auf ihre Seitigkeiten analysiert und technische Merkmale erarbeitet.

116
216

EINFLUSS VON LAD IN DEN AKTUELLEN UND ZUKÜNFTI- GEN WERTUNGSVORSCHRIFTEN FRAUEN

ANNA KLETETSCHKA

In dem Workshop wird versucht den Trainern/Trainerinnen Ideen an die Hand zu geben, wie Kürübungen sinnvoll zusammengestellt werden können (Optimierung des Schwierigkeitswertes). Auf der Grundlage der Wertungsvorschriften werden lohnenswerte Elemente aus den Bereichen akrobatische und gymnastische Drehungen sowie Drehungen im Handstand vorgestellt. Aus Kampfrichtersicht wird durch Videoanalyse von realen Übungen auch darauf eingegangen, welche Elemente angreifbar sind, wenn sie nicht perfekt vorgetragen werden.

121
211

TECHNISCHE UND KONDITIONELLE GRUNDLAGEN FÜR GYMNASISCHE DREHUNGEN AUS DEM KLASSISCHEN BALLETT

ANNA-MARIA KAJDANSKI-TASARZ (SAMSTAG) UND
SANDY LIEBEHENSCHERL (SONNTAG)

Grundlagen des Balletts am Boden und im Stand, Körperspannung als Voraussetzung für Drehungen, Balanceübungen als Grundlagen für Drehungen.

Vom Stand zur Drehung: Übungen zur Schulung des Orientierungssinns für Drehungen, Kopfhaltung bei Drehungen, Armhaltungen bei Drehungen – darauf ist zu achten

Verschiedene Drehungen: en dehors / en dedans, Unterschiedliche Haltung des Stand-/Spielbeins, Haltung des Oberkörpers

Unterschied: Ballettdrehungen – Gymnastikdrehungen – Geräteturndrehungen

122
222

GERÄTEÜBERGREIFENDE PRINZIPIEN NEUROMUSKU- LÄRER ANSTEUERUNGSMUSTER ZUR DREHEINLEITUNG VON SCHRAUBEN- UND FLUGELEMENTEN*

DR. CHRISTOPH VON LAßBERG

Analog der neuromuskulären Ansteuerungsprinzipien in Hang- und Stützpositionen erfolgt im Workshop der geräteübergreifende Transfer dieser Prinzipien auf Aspekte der

Einleitung multiaxialer Flugphasen aus diversen Hang-, Stütz-, Absprung- und Abdruckpositionen.

* Zu den Vorträgen 114/214 und 122/222: Durch einen gemeinsamen Einleitungsteil und Ausblick zum jeweils anderen Workshop können die Workshops auch einzeln bzw. ohne Einhaltung einer bestimmten Reihenfolge besucht werden.

123
223

SPEZIELLES KRAFTTRAINING ZUR VERMEIDUNG VON DYSBALANZEN MIT HILFSGERÄTEN IM KRAFTRAUM

ROBERT BOLLINGER

Muskuläre Dysbalancen treten bei Sportlerinnen und Sportlern in Form von bilateralen Kraftasymmetrien oder Verschiebungen des Kraftverhältnisses zwischen Agonisten und Antagonisten an einem bestimmten Gelenk auf. Als Ursachen für muskuläre Dysbalancen können das konkrete Belastungsprofil einer Sportart, die Dominanz einer Körperseite sowie Vorverletzungen genannt werden. Starke Abweichungen von der Norm erhöhen nachweislich das Verletzungsrisiko der Athletinnen und Athleten. Dementsprechend wichtig ist es der Ausbildung muskulärer Dysbalancen möglichst früh im langfristigen Leistungsaufbau entgegenzuwirken. Der Workshop beleuchtet das Phänomen ganzheitlich am Beispiel des Gerätturnens. Der Mittelkörper nimmt dabei die zentrale Rolle ein. Es werden Befunde der systematischen Kraftdiagnostik am Olympiastützpunkt Stuttgart vorgestellt und vor dem Hintergrund einschlägiger Fachliteratur diskutiert. Anschließend werden die Prinzipien für eine gelingende Trainingsplanung zum Abbau von muskulären Dysbalancen erläutert und im zweiten Teil des Workshops in der Praxis erprobt.

124
224

ORGANISATIONSFORMEN MIT GRÖßEREN TRAININGSGRUPPEN STATIONSTRAINING ZUR VORBEREITUNG VON LAD

KATHRIN SACHSE

In diesem Workshop soll gezeigt werden, mit welchen Mitteln auch größere Trainingsgruppen sinnvoll und richtig auf spätere Längsachsendreihungen in allen Variationen vorbereitet werden können. Dabei werden Angebote vor allem aus dem Stationstraining mit verschiedenen Aufgaben

125
225

VORBEREITENDE SPIELERISCHE MÖGLICHKEITEN IM NACHWUCHSBEREICH ZUR SPÄTEREN ERLERNUNG VON DREHUNGEN AN RECK/ STUFENBARREN UND BARREN

RAINER SCHREMPF

Der Workshop soll auch mit Hilfe der Informationen aus dem Impulsreferat Ideen vermitteln, wie schon mit Kindern komplexe Elemente an Barren und Reck spielerisch und motivierend vorbereitet werden können. Kinder sollen mit dem Körper Elemente entdecken, „erfinden“, erfühlen und Transfermöglichkeiten erschließen, auch ohne alles genau mit dem Kopf verstehen zu müssen.

Sie erlernen einzelne Bausteine, die sie später zu immer komplexer werdenden Bewegungsabläufen zusammensetzen können.

Vom „Ablegen“ aus dem Handstand über einfache verschiedene halbe Drehungen werden 1/1 oder mehr Drehungen für Reck/ Stufenbarren vorbereitet.

Am Barren sollen kindgerecht und ohne hohe Stützbelastung ganz nebenbei Stützkehre rückwärts und Healy entstehen.

126
226

EINFLUSS VON LAD IN DEN AKTUELLEN UND ZUKÜNFTIGEN WERTUNGSVORSCHRIFTEN MÄNNER

STEFAN BREHMER

Der Vortrag soll die Entwicklung der Längsachsendreihungen im Gerätturnen und deren Einfluss auf die Wertungsvorschriften darstellen. Dabei werden sowohl biomechanische, trainingspraktische sowie wertungstechnische Aspekte betrachtet.

19 –
21 Uhr

100

Begrüßung durch Michael Bürkle, STB-Vizepräsident Olympischer Spitzensport

Impulsreferat mit Dr. Christoph von Lassberg: **Drehen verstehen: Neue Aspekte zur geräteübergreifenden Systematisierung und Effektivierung von Längsachsendrehungen**

FREITAG

8.30 –
10 Uhr

A/B TRAINER

111/211
Schwierige Akrobatik an Boden und Sprung mit Schrauben

Jens Millbradt

A/B TRAINER

112/212
Verschiedene komplexe LAD am Barren (Stützkehre, Diamidov, Makuts ...) und Zusammenhänge zwischen ...

Thomas Andergassen

A/B/C TRAINER

113/213
Belastbarkeits-sicherung durch Sensoriktraining der unteren Extremitäten unter dem ...

Christoph Mühlberger

A/B/C TRAINER

114/214
Geräteübergreifende Prinzipien neuromuskulärer Ansteuerungsmuster in Hang- und Stützpositionen

Dr. Christoph von Laßberg

NACHWUCHS

115/215
Orientierung bei Drehungen im Stand und im Handstand bzgl. Drehrichtung und Dreharm

Renate Weber

KAMPFRICHTER FRAUEN

116/216
Einfluss von LAD in den aktuellen und zukünftigen Wertungsvorschriften

Anna Kletetschka

SAMSTAG UND SONNTAG

10 Uhr

Pause

10.30 –
12 Uhr

A/B/C TRAINER

121/221
Technische und konditionelle Grundlagen für gymnastische Drehungen aus dem klassischen Ballett

Anna-Maria Kajdanski-Taszar (Sa)
Sandy Liebenschel (So)

A/B/C TRAINER THEORIE

122/222
Geräteübergreifende Prinzipien neuromuskulärer Ansteuerungsmuster zur Dreheinleitung von Schrauben und Flugelementen

Dr. Christoph von Laßberg

A/B/C TRAINER

123/223
Spezielles Krafttraining zur Vermeidung von Dysbalancen mit Hilfsgeräten im Krafraum

Robert Bollinger

C TRAINER

124/224
Organisationsformen mit größeren Trainingsgruppen

Stationstraining zur Vorbereitung von LAD

Kathrin Sachse

NACHWUCHS

125/225
Vorbereitende spielerische Möglichkeiten im Nachwuchsbereich zur späteren Erlernung von ...

Rainer Schrepf

KAMPFRICHTER MÄNNER

126/226
Einfluss von LAD in den aktuellen und zukünftigen Wertungsvorschriften

Stefan Brehmer

12.15 Uhr

Mittagessen

ab 13 Uhr

Wettkampfbeobachtung beim EnBW DTB-Pokal

Hinweis zur Lizenzverlängerung: Das Gerätturn-Symposium wird in Verbindung mit der Wettkampfbeobachtung sowie dem Grundsatzreferat mit 16 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung für den Trainer A, B (bei Besuch der Workshops für Trainer A und B) und C anerkannt.



REFERENTEN

THOMAS ANDERGASSEN

- Berufssoldat und Trainer der Bundeswehr seit 2011
- Turner der deutschen Nationalmannschaft von 2001 – 2008
- Teilnehmer bei Olympischen Spielen in Athen 2004 und Peking 2008

ROBERT BOLLINGER

- Abteilung für Biomechanik und Sportbiologie des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaft der Universität Stuttgart
- Doktorand mit dem Dissertationsthema „neuronale und muskuläre Ursachen von Kraftasymmetrien am Beispiel der unteren Extremität“

STEFAN BREHMER

- Diplomierter Sportwissenschaftler, langjährig aktiver Turner der Sportschule in Halle, Übungsleiter Gerätturnen im Vorschulbereich
- 2007 bis 2016 Mitarbeiter der Fachgruppe Gerätturnen am Institut für Angewandte Trainingswissenschaft in Leipzig (u. a. Begleitung des C-Kaders GT männlich)
- Langjähriges Mitglied im Lenkungsstab GTm, im TK Gerätturnen und teilweise Leiter des Ausschusses für Leistungs- und Nachwuchsförderung männlich
- 2013 bis 2016 Diagnosetrainer des Deutschen Turner-Bundes (Begleitung des A-/B-Kaders GT männlich)
- Inhaber eines FIG-Kampfrichter-Brevets seit 2013
- Seit 2017 Trainer am Bundesstützpunkt Cottbus

ANNA KLETETSCHKA

- Kampfrichterin mit FIG Brevet des Schwäbischen Turnerbundes
- 2013 – 2017 Kampfrichterbeauftragte der STB-Liga weiblich mit 115 Mannschaften
- Seit 2015 Kampfrichterbeauftragte der Deutschen Turnliga für die Regionalligen
- Seit 2017 Landeskampfrichterwartin STB
- Sitz im Fachgebiet GTw, Sitz in Lenkungsgruppe Gerätturn Offensive, Trainerin C seit 2011

DR. MED. DR. PHIL. HABIL. CHRISTOPH VON LABERG

- Sportmediziner
- Bewegungs- und Trainingswissenschaftler Abt. Sportmedizin der Universität Tübingen
- Leiter des interdisziplinären Forschungsbereichs „Technomotorik und sensointegrative Bewegungssteuerung“
- A-Lizenz-Trainer Kunstturnen

SANDY LIEBEHENSCHEL

- Fünffache Deutsche Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik
- Europameisterschaftsteilnehmerin
- Ausbildung als Balletttänzerin der John-Cranko-Schule in Stuttgart
- Sport- und Gymnastiklehrerin
- Mitglied im Lehrteam des Schwäbischen und Deutschen Turnerbundes
- Sprecherin, Moderatorin und Rednerin

JENS MILBRADT

- Diplom-Sportwissenschaftler
- Bis 1995 aktiver Turner in Halle und später Berlin
- Trainer am Bundesstützpunkt Berlin
- Von 2002 bis 2006 verantwortlicher Juniorentrainer des DTB
- Ab 2007 bis 2012 Trainer im Seniorenbereich in Berlin
- Seit 2013 Bundestrainer Nachwuchs im Deutschen Turner-Bund

CHRISTOPH MÜHLBERGER

- Diplom-Sportwissenschaftler
- Sport- und Bewegungstherapeut (DVGS)
- Sport- und Gymnastiklehrer
- Freiberuflich Tätigkeit im Rahmen von Qualitätstraining
- Personal Training
- Referententätigkeiten
- Autorentätigkeiten

KATHRIN SACHSE

- Sport- und Gymnastiklehrerin
- Trainerin des Turngau-Neckar Teck
- Inhaber der B-Lizenz
- Mitglied im Lehrteam des Schwäbischen Turnerbundes

RAINER SCHREMPF

- Staatsexamen an der Universität Stuttgart in Sportwissenschaften und Anglistik, A-Trainer
- Landestrainer Kutu im STB von 1986 – 2017
- Derzeit Vereinstrainer des TSV Schmiden
- Mitglied im Lehrteam des Schwäbischen und Deutschen Turnerbundes

ANNA-MARIA KAJDANSKI-TASARZ

- Mehrfache Deutsche Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik
- Ausbildung als Balletttänzerin der John-Cranko-Schule in Stuttgart
- Lehrkraft für Ballettschulen und Vereine
- Solistin am Anhaltischen Theater in Dessau

RENATE WEBER

- Sportlehrerin (Deutsche Turnschule Frankfurt)
- B-Trainerin Gerätturnen
- Kampfrichter A Lizenz weiblich und D Lizenz männlich
- Präsidentin des Turngau Neckar Teck
- Talentschulleiterin Turngau Neckar Teck
- Mitglied im Fachgebiet Gerätturnen im STB, Mitglied im Bereichsvorstand Spitzensport STB, Sportausschuss weiblich STB
- Mitglied im Lehrteam des Schwäbischen Turnerbundes





AOK
Die Gesundheitskasse.



GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg